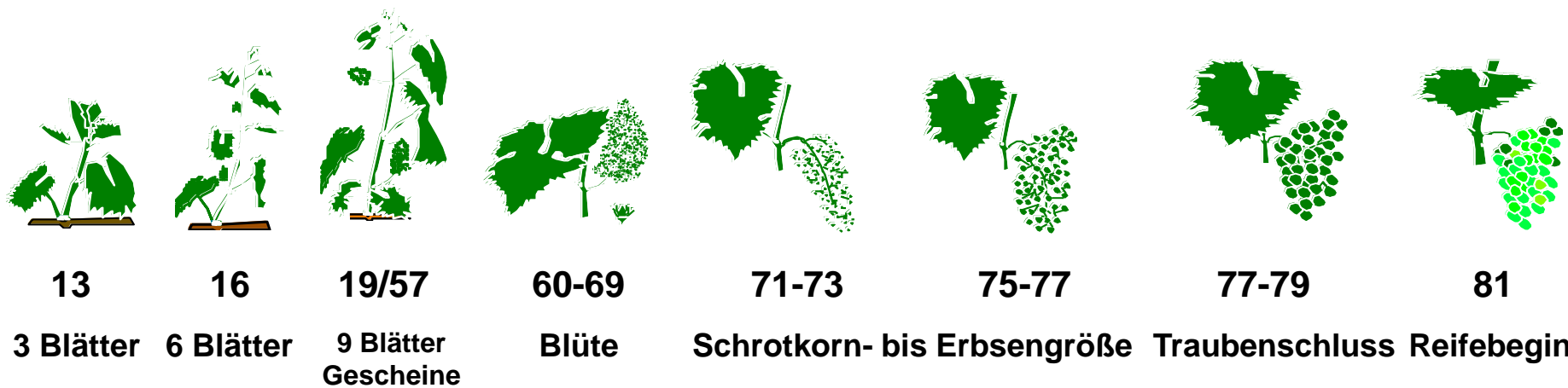




# Oidium – Bekämpfungsstrategie 2023



Netz-  
Schwefel  
(NS)

Luna experience, Luna Max, Sercadis, Collis,  
Belanty, Dynali, Talendo (extra), Vivando

\*\*\*

Prosper TEC  
Spirox

Sarumo  
Galileo

Topas  
Kumar, Vitisan  
Taegro  
FytoSave  
Romeo

Kusabi

\*\*\* Bitte die Rebsortenempfindlichkeit und die Empfehlung der örtlichen Weinbauberatung beachten!

Die Wirkung der einzelnen Präparate kann sich regional unterscheiden

## zur Oidium – Bekämpfungsstrategie 2023

**Strategie 1 (Normallagen):** Lagen und Rebsorten mit einem generell geringem Befallsdruck: Das sind Lagen und Rebsorten, in denen die Kontrolle von Oidium kein Problem darstellt.

- Beginn mit Netzschwefel (spätestens mit erster Peronosporabehandlung) - zweite Behandlung kann Netzschwefel sein; spätestens ab dritter oder letzter Vorblütebehandlung bis BBCH 75 mit Produkten im orangenen Kasten (Wirkstoffwechsel!) – Kusabi ab BBCH 75, danach Topas oder Sarumo/Galileo bis BBCH 79 oder Backpulverpräparate (Vitisan, Kumar); Prosper TEC oder Spirox wird vor BBCH 61 empfohlen, die biologischen Produkte TAEGRO, FytoSave oder Romeo eventuell zur Abschlussbehandlung.

**Strategie 2 (Befallslagen):** Gefährdete Lagen, Rebsorten mit hohem Befallsdruck: Gefährdete Lagen sind Lagen mit Taubildung, die morgens längere Zeit nicht abtrocknen ( z.B. Waldrandlagen). Besonders gefährdete Sorten sind Trollinger und Cabernet Dorsa. Dornfelder, Chardonnay und Müller-Thurgau sind ebenfalls empfindlich.

- Beginn mit Netzschwefel ab 3-6 Blattstadium (spätestens mit erster Peronosporabehandlung); ab zweiter Behandlung bis BBCH 75 mit Produkten im orangenen Kasten (Wirkstoffwechsel!) – Vivando nur außerhalb des Mehltaufensters, Kusabi erst ab BBCH 75. Danach Topas oder Sarumo/Galileo bis BBCH 79 oder Backpulverpräparate (Vitisan, Kumar); Prosper TEC oder Spirox wird vor BBCH 61 empfohlen. Die biologischen Produkte TAEGRO, FytoSave oder Romeo werden in diesen Flächen nicht empfohlen.

**Befallslagen, in denen immer wieder verstärkt Traubenbefall auftritt, sind Sanierungsflächen**

- In diesen Flächen ist es generell ratsam Sanierungsbehandlungen mit der ersten Behandlung bereits ab dem 3 Blattstadium (ca. 10cm Trieblänge) zu beginnen, danach kann mit der Strategie 2 weitergearbeitet werden.
- In diesen Lagen ist Oidium die Leitkrankheit, an der sich die Behandlungsintervalle orientieren sollten (ohne die Peronospora zu vernachlässigen).
- Diese Strategie sollte zwei bis drei Jahre nacheinander konsequent angewandt werden. Erst mit dieser Sanierungsstrategie ist es möglich, Oidium längerfristig wieder zu kontrollieren.

# Wichtige Hinweise

## zur Oidium - Bekämpfung 2023

### Weitere Hinweise

- **Vorbeugende Maßnahmen**
  - Frühzeitige Kontrolle in den Anlagen und Entfernen von Zeigertrieben
  - Termingerechte Laubarbeit und Entblätterung
- **Chemische Maßnahmen**
  - Die „Gruppe L“ der SDHI's (Luna experience, Luna Max, Sercadis, Collis) sollte möglichst nur eine Behandlung zur abgehenden Blüte (BBCH 68 -73) erfolgen. Bei gefährdeten und empfindlichen Sorten, wie z.B. Trollinger, Dornfelder, Cabernet Dorsa, Chardonnay und Müller-Thurgau können auch zwei Anwendungen durchgeführt werden. Diese sollten dann im Stadium BBCH 61-65 und BBCH 73-77 durchgeführt werden.
  - Keine Anwendung von Solo-Strobilurinen!
  - Anwendung von Custodia nur bei Schwarzfäuleproblematik und nicht im Mehltaufenster (BBCH 57-75)
  - Auch Kleinbetriebe sollten Oidiumpräparate aus 4 Wirkstoffgruppen plus Netzschwefel für den idealen Wirkstoffwechsel bevorraten!
  - Generelle Empfehlung: Jede Wirkstoffgruppe möglichst nur einmal anwenden!
- **Applikationsqualität und Dosierung**
  - Angepasste Fahrgeschwindigkeit bis maximal ca. 6 km/h
  - Wassermenge von mind. 300 - 400 L/ha und jede Gasse fahren in der kritischen Phase des Mehltaufensters - (Strategie 2)
  - Exakte Dosierung erforderlich



## Maximal mögliche Wirkungsdauer nach OiDiag 2023

Zuletzt verwendetes Mehлтаumittel		Aktueller Indexwert		
		0-33	34-66	> 66
		geringes Risiko	mittleres Risiko	hohes Risiko
Produkte	Einstufung	Tage max. Spritzabstand		
Netzschwefel	1	10-12	7-9	6-7 *
Kumar				
Vitisan				
Custodia	2	11-13	8-10	**
Sarumo, Galileo				
Topas				
Belanty	3	12-14	11-13	9-10
Collis				
Dynali				
Kusabi				
Prosper TEC, Spirox				
Talendo				
Vivando				
Luna experience	4	***	13-14	10-12
Luna Max				
Sercadis				

Bitte die **Rebsortenempfindlichkeit** und die Empfehlung der örtlichen Weinbauberatung beachten!

\* Anwendung in kritischer Phase nur im ökologischen Pflanzenschutz

\*\* Keine Anwendung dieser Produkte bei hohem Risiko

\*\*\* Anwendung nur in der kritischen Phase bei hohen Indexwerten

Sonstige: Die biologischen Präparate Taegro, FytoSave und Romeo wurden bezüglich der Wirkungsdauer nicht ausreichend geprüft und können nicht in die Tabelle integriert werden

Anmerkung: Die Angaben der Spritzabstände in Tagen basieren auf Versuchsergebnissen und Erfahrungswerten. Sie sollen eine Hilfestellung geben um die Spritzabstände besser abschätzen zu können. Der Gebrauch dieser Tabelle liegt ausschließlich in der Verantwortung des Nutzers.